

AKIM-Projektinfo

Stand: 20.6.2011

Im Rahmen des Projektes AKIM (AKH-Informationen-Management) wird eine neue Krankenhaussoftware AKH-weit eingesetzt, die sowohl die Bereiche **Medizin und Pflege**, als auch **Forschung und Lehre** unterstützt.

Ziele von AKIM sind unter anderem der Aufbau einer **hausweiten, elektronischen Krankengeschichte**, die **Prozessunterstützung aller Personen und Berufsgruppen** im gesamten diagnostischen und therapeutischen Workflow, Erhöhung der **Datenqualität**, Unterstützung der **Qualitätssicherung** und Qualitätssteigerung in der Patientenbetreuung, Optimierung der **Termin- und Ressourcenplanung** sowie Implementierung mehrerer komplexer wissenschaftlicher Softwaresysteme zur Unterstützung der klinischen **Forschung und Lehre** der Medizinischen Universität Wien.

Das Projekt AKIM wird damit zusätzlich zu einem hausweiten **Organisationsprojekt**, das die Kernprozesse des AKH betrifft.

1. AKIM hausweit im Einsatz

Folgende AKIM-Funktionen stehen bereits AKH-weit zur Verfügung und werden von den Kliniken/Instituten gerne genutzt:

- **AKIM-Viewer** (elektronische Krankengeschichte; rascher Überblick über die Dokumente und medizinischen Daten eines Patienten sowohl aus AKIM, dem KISalt, aus Subsystemen und dem digitalen Archiv)
- **Stations- und Bettenmanagement** (Patientenzuweisung pro Bett, Bettensperren, usw.)
- **Pflegedokumentation** (vorerst Bradenskala, Sturzprotokoll)
- **Elektronischer klinischer Auftrag** (vorerst Diätologisches Konsil)
- **AREX-Aufruf im AKIM** (GTelG-konforme Befundübermittlung an externe Stellen)

2. Erfolgte Klinik-Inbetriebnahmen mit AKIM

Auf folgenden Kliniken/Instituten wurde AKIM bereits im vollen Funktionsumfang (zur Ablöse des KISalt-Systems) erfolgreich eingesetzt.

- Univ. Klinik für **Dermatologie**
- Klinisches Institut für **Pathologie** (vorerst Gynäkologische Zytologie, Sekret und HPV-Testung)

3. AKIM-Wissenschaft in Betrieb

Folgende wissenschaftliche Softwaresysteme stehen bereits in klinischer Verwendung und haben sich dort erfolgreich bewährt:

- **Bilddatenplattform** (wissenschaftliche Ablage von Fotos, radiologischen Bildern und dgl.)
- **Klinisches Studiensystem** (Dokumentation klinischer Studien)
- **RDA-Plattform** (Research Documentation and Analysis: Wissenschaftliche Dokumentationen, zentraler Datenpool klinischer und wissenschaftlicher Daten und Register zur wissenschaftlichen Auswertung)
- **Expertensystem** (wissensbasierte Systeme zur Unterstützung medizinischer Entscheidungsfindungsprozesse)

4. AKIM in Planung

Rollout des AKIM-Grundpaketes bis Ende 2013

Die medizinische Dokumentation wurde in Arbeitskreisen hausweit standardisiert sowie die Workflows, Arbeitsumfelder und Sichten definiert.

Zur Ablöse des KISalt-Systems wird das **AKIM-Grundpaket bis Ende 2013 an allen Kliniken des AKH** ausgerollt.

Abschluss der AKIM-Wissenschaftssysteme bis Anfang 2013

Neben den bereits erfolgreich auf den Kliniken im Einsatz stehenden Wissenschaftssystemen werden im Rahmen des AKIM-Grundpakets noch fertig abgeschlossen:

- Bioinformatikplattform
- Lehrplattform
- RDA-Aufruf aus der AKIM-Routine
- Schnittstellen zwischen dem Bereich „Medizin und Pflege“ und den Wissenschaftssystemen
- Auch die Ablöse der alten Wissenschaftssysteme durch die neuen innovativen Wissenschaftssysteme ist im Rahmen des AKIM-Grundpaketes für 2013 geplant.

